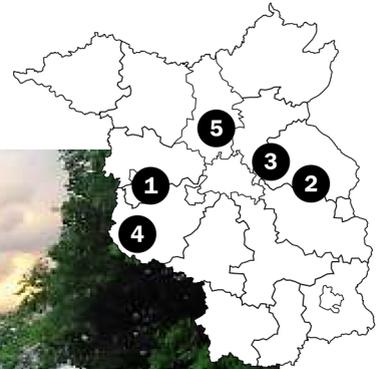


GÄRTEN IM UMLAND

Sehr individuelle Privatanlagen, prächtige Schlossgärten:
Wer Lust hat, in Brandenburg auf Gartenreise zu gehen, wird staunen
über so viele wuchernde, blühende, oft auch verborgene Orte.
Hier sind einige außergewöhnliche Ziele unweit der Stadt

TEXTE Lars Laute



1

Bödekers Unendlichkeit

Dass in ihrem Privatgarten schon saudische Prinzen zu Gast waren, können nicht viele Gärtner behaupten. Jens Bödeker schon. Die Hälfte des Jahres arbeitet er als Geschäftsführer eines Landschaftsarchitekturbüros in der saudischen Hauptstadt Riad, die andere verbringt er in Brandenburg. Vor 20 Jahren suchte er einen Ort im Berliner Umland »zur Selbstverwirklichung«. Voraussetzung: ein toller Ausblick. Fündig wurde Jens Bödeker schließlich in Rietz, einem Ortsteil von Kloster Lehnin. 2002 kaufte er dort ein verfallenes Haus samt Land und gestaltete alles nach seinen Vorstellungen. »Bödekers Unendlichkeit« ist ein 36 000 Quadratmeter großer Garten, in dessen Zentrum das – sanierte – Wohnhaus liegt. Rundherum befinden sich Gemüse- und Staudengarten, Rasen-Labyrinth und ein Sonnengarten, dazu die »Hobbithöhle«, ein Dampfbad mitten im Wald. Der heimliche Star aber ist das »Blaue Band«, ein kleiner Wasserlauf auf blauen Mosaikkacheln, der an einer Quelle im Wald entspringt, einmal das Grundstück durchquert, und im »Pool der Unendlichkeit«

mündet. »Unendlich«, so Bödeker, sei auch das Gartenprojekt. Wenn er in Riad ist, wo seine Firma auch die Gartenflächen des Diplomatenviertels angelegt hat, kümmern sich die Mitarbeiter des vor zwei Jahren gegründeten Landschafts- und Kunstvereins um die »Unendlichkeit«. An der Gartenpflege beteiligen sich aber auch die beiden Esel Braunie und Knospe sowie drei Kamerumschafe, die beim Rasenmähen und der Waldbodenpflege helfen. Interessant ist der Garten auch für Künstler: Der Verein schreibt Stipendien für den Aufenthalt in der Kunst-Eremitage aus und veranstaltet mit dem »Sängerfest« (vom 30. Juni bis zum 2. Juli) ein Kleinkunstfestival, für das sich Darsteller jederzeit bewerben können. Geöffnet ist der Garten von April bis Oktober Montag bis Freitag (9 bis 15 Uhr).

Potsdam-Mittelmark.

Kloster Lehnin OT Rietz, Rietzer Berg 1,
Tel. 03381/21 14 39, rietzerberg.de

